

# Sharing von Mehrweg-Assets

Was die Kiste Bier Zuhause mit dem Ladungsträger-Management zu tun hat



Ein **aktuelles**  
**Szenario** aus der  
gegebenen EM-  
Euphorie



# Schlechtes Leergutmanagement geschieht auch in den **Supply Chains** **dieser Welt**

- Fokus liegt immer auf dem Vollgut
- Leergut wird vernachlässigt und sammelt sich z.  
B. an den Lager- oder Produktionsstandorten

Das Problem?

- Ladungsträger erfüllen in der Zeit nicht ihren  
eigentlichen Zweck (Lagern, Handeln,  
Umschlagen, Transportieren von Ware)



# Ladungsträger ist **mehr als die Europalette**



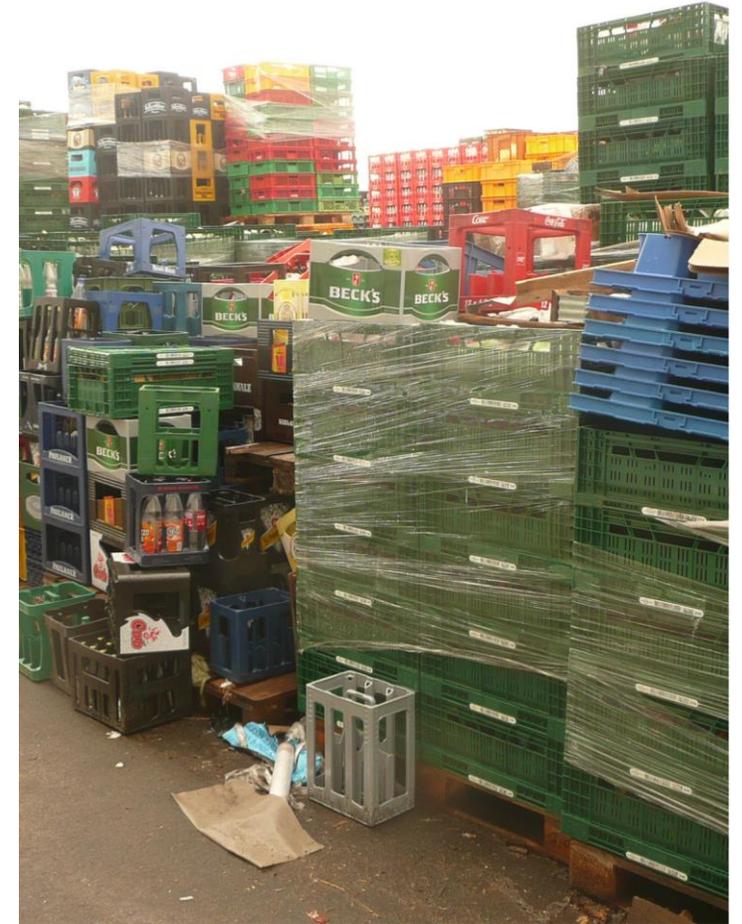
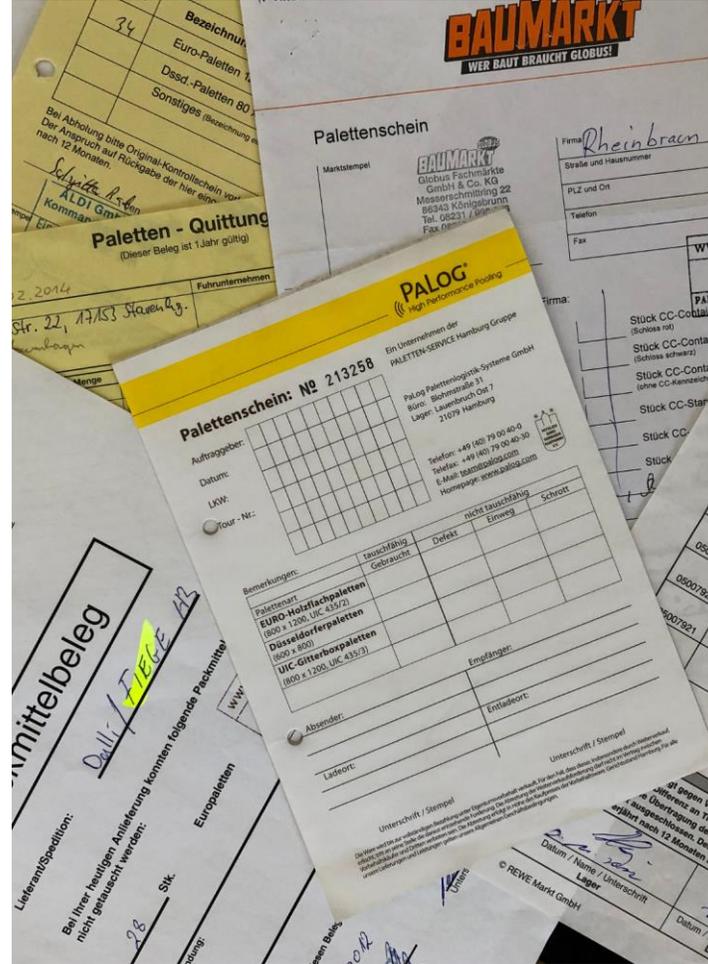
 5 Milliarden Mehrweg Assets in Europa

 250 Milliarden Euro Kapital

 Werden geshared, das Ganze aber ...

1. weder besonders effizient
2. noch nachhaltig
3. jedes Unternehmen schaut nur auf sich

# In der Praxis sieht das dann leider oft so aus ...



# Wer heutzutage Mehrweg verwaltet, greift tief in die Tasche

Durch Dokumentation, Buchung und Abstimmung verursacht der Einsatz von Mehrweg-Assets hohe Personalaufwendungen. Schwundquoten und langsame Umlaufzeiten führen zeitgleich zu immensen Kosten in Form von Nachkauf und Kapitalbindung.



## **Personalaufwand 14,5\* Mrd. EUR p. a.**

Dokumentation, Verbuchung und Abstimmung mit Partnern binden 2 % aller Logistikmitarbeitenden eines Unternehmens



## **Nachkauf durch Schwund 25\* Mrd. EUR p. a.**

Aufgrund von Schwund müssen Unternehmen jedes Jahr rund 10 % der Mehrweg-Objekte nachkaufen



## **Kapitalbindung 37,5\* Mrd. EUR p. a.**

Bestehende Mehrweg-Objekte führen zu Kapitalbindungskosten in Höhe von 15 % des Wertes des Pools

# Alle **Assets** in einer Software

Das Ganze standardisiert, technologie-unabhängig und automatisiert.



# Was **verspricht** die Logistikbude?

## Einfachheit

Unsere Software ist intuitiv. Nutzer, Standorte, Konten und Ladungsträger können selbstständig verwaltet werden. Der Cloudansatz ermöglicht einen sofortigen Start ohne eigene Infrastruktur.

## Datensicherheit

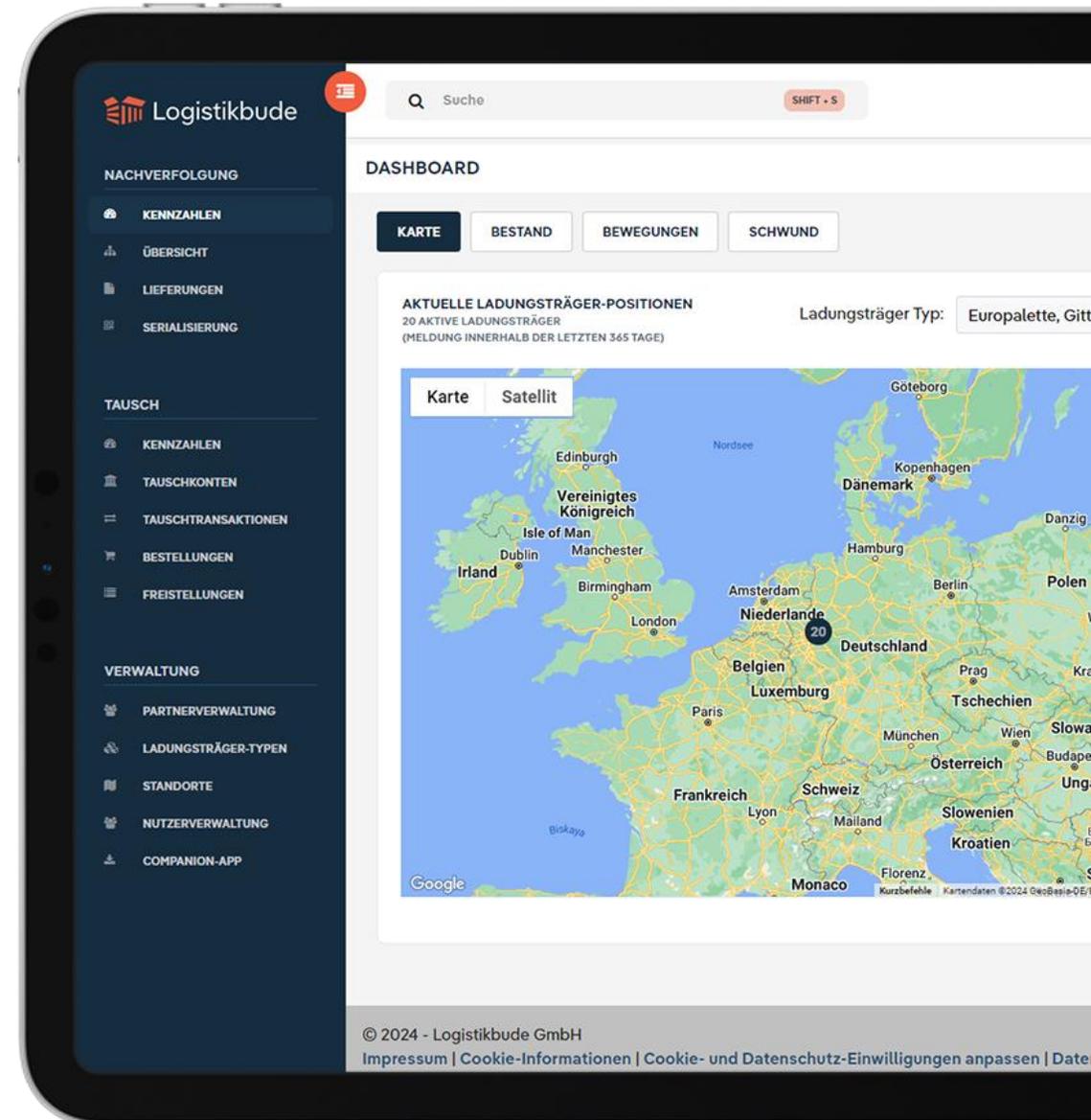
Die Software läuft auf Microsoft-Servern in Westeuropa und garantiert höchste Datensicherheit. Wenn bereits Office 365 genutzt wird, liegen die Daten auf denselben Servern.

## Unabhängigkeit

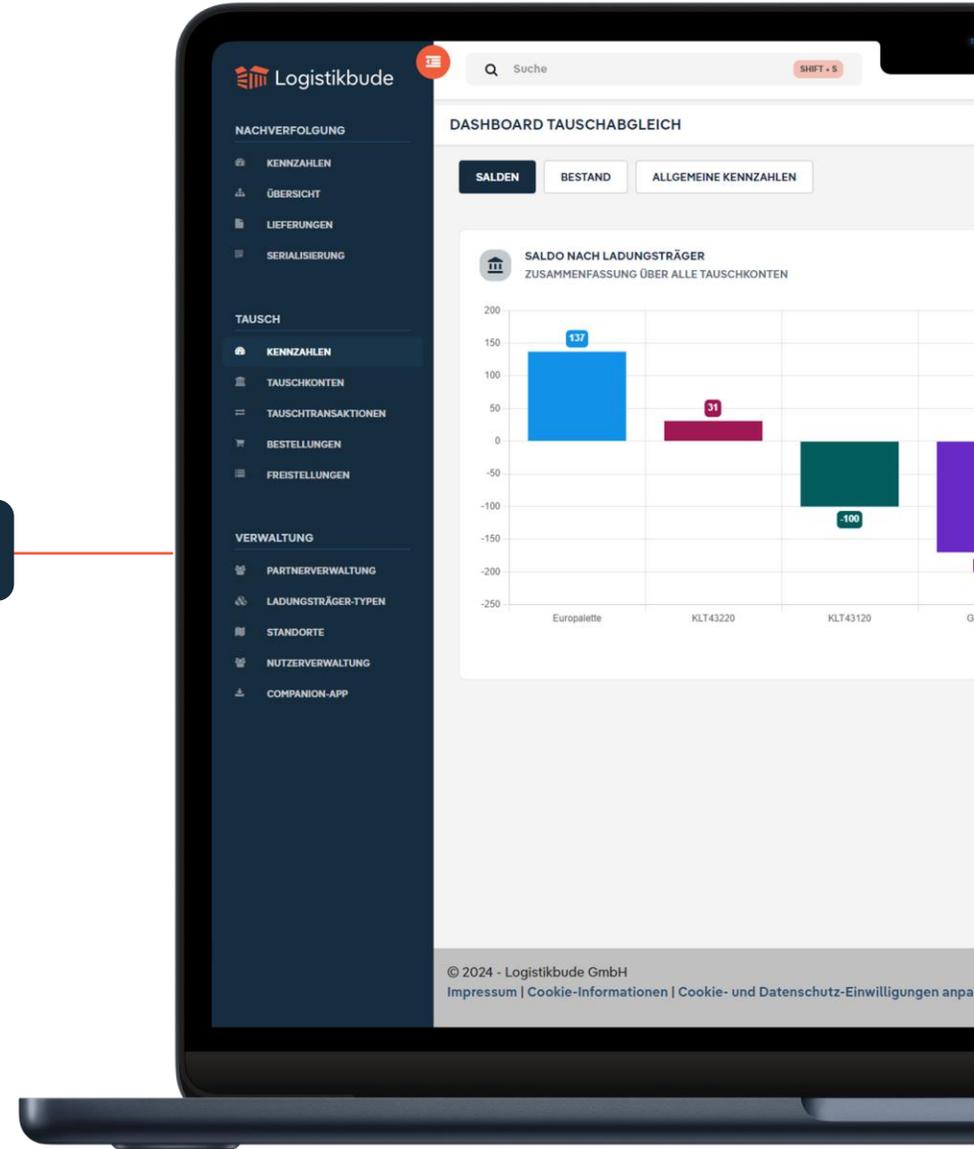
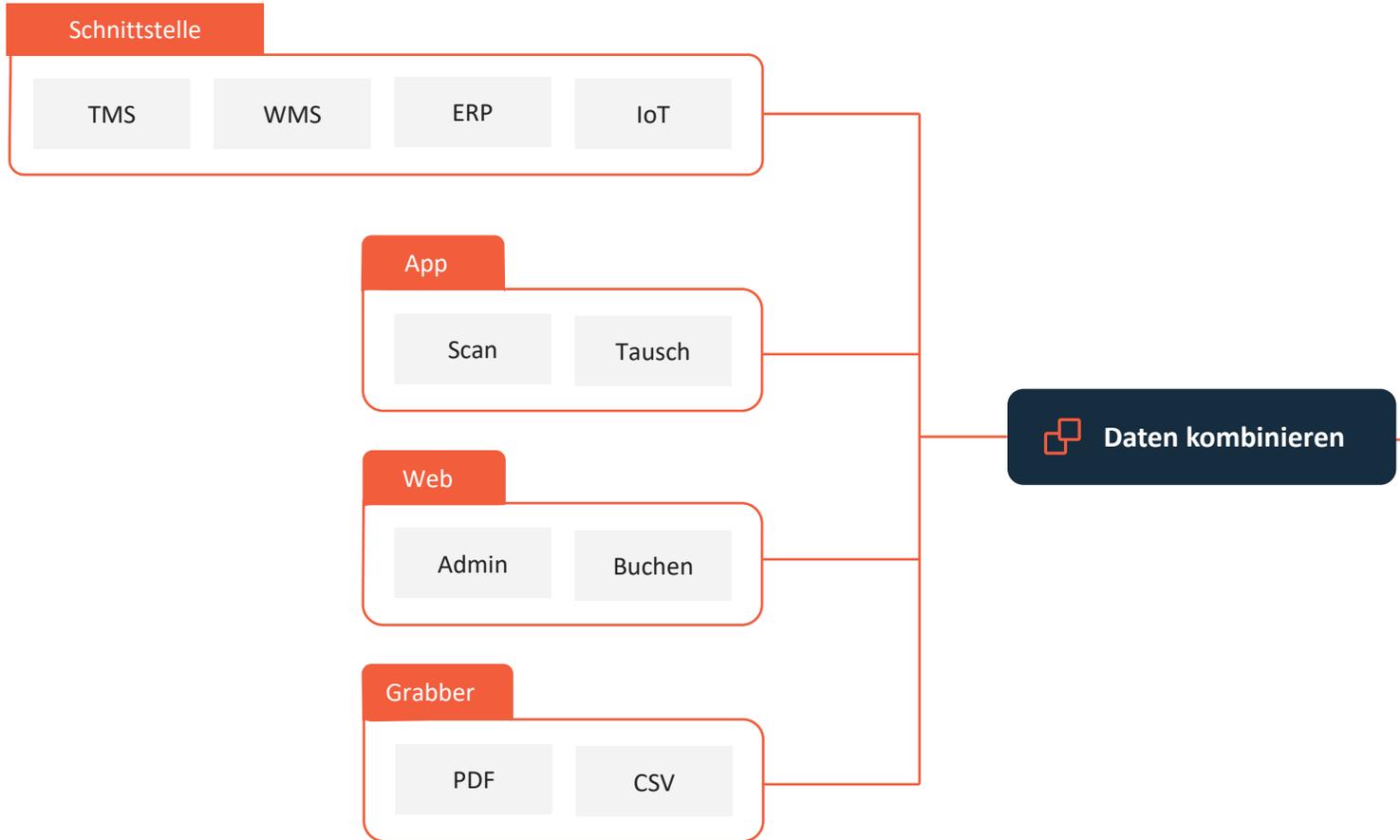
Alle Mehrwegobjekte können mit der Software verwaltet werden. Systemdaten (TMS, WMS, ERP) werden mit unserer App oder Weblösung sowie Partnertechnologien (RFID, IoT) kombiniert.

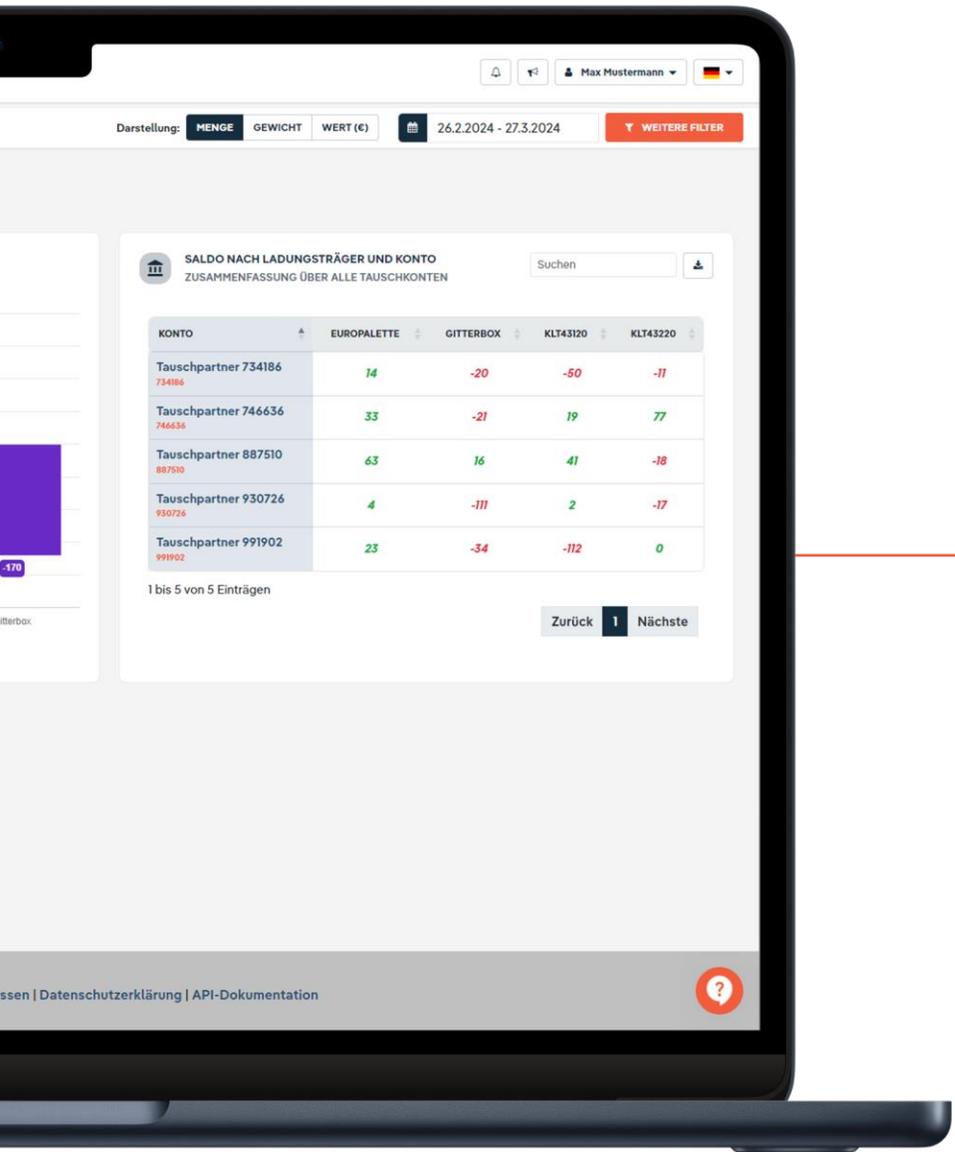
## Expertenwissen

Bei uns gibt es immer Software mit Expertise im Bereich Digitalisierung von Verpackungen zusammen. Unser Team hat insgesamt über 30 Jahre am Fraunhofer IML zu Mehrweg beraten und Software in dem Bereich entwickelt.



# Wie funktioniert das in der Praxis?





 **Daten nutzen**

 **Transparenz**  
Bestände, Salden, Schwund, Umlaufzeiten uvm. in Echtzeit

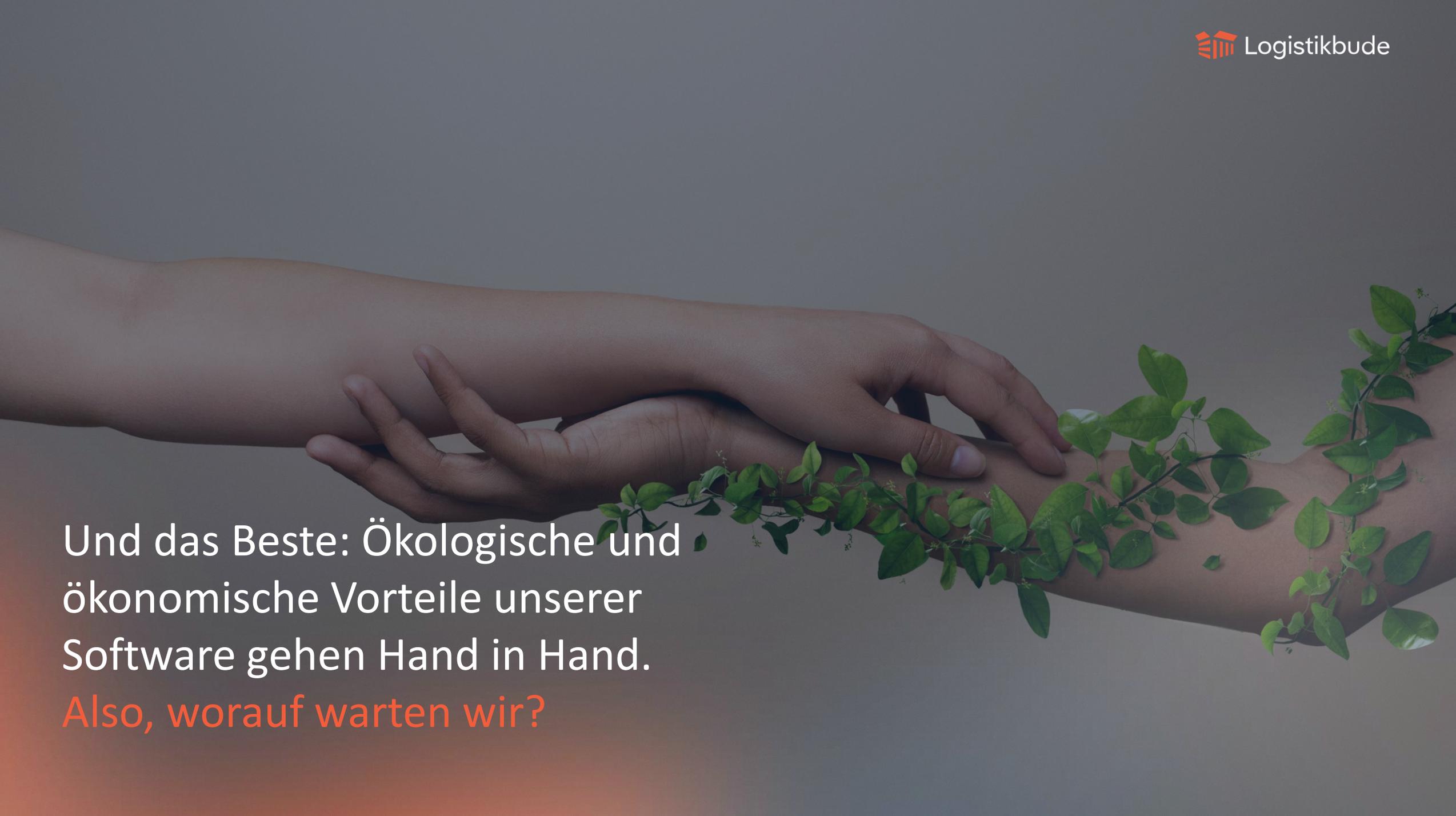
 **Automatisierung**  
Automatische Abstimmung mit Partnern

 **Monetarisierung**  
Abrechnung von Miete und Schwund, Bestellfunktion

# Unsere Vision - Wir lösen das Problem der Ladungsträgerverwaltung ein für alle Mal

	Industrie	Logistik	Handel	Pooler					
Konten führen & abstimmen	✓	✓	✓	✓	u.a.				
Bestandsverwaltung & Bedarfsplanung	✓	✓	○	✓					
Bestellen & Freistellen durch Partner	✓	○	○	○	u.a.				
Kunden Transparenz als Mehrwert	○	✓	✗	✓					
Abrechnung Miete & Schwund	✓	○	○	✗	u.a.				
Anbindung von Partnern via App	○	○	○	✓					
Trackingdaten verbuchen	○	○	✗	○	u.a.				
Zustände von Assets dokumentieren	✓	✓	✓	✓					

✓ häufig    ○ selten    ✗ nie



Und das Beste: Ökologische und  
ökonomische Vorteile unserer  
Software gehen Hand in Hand.

Also, worauf warten wir?

# Euer Kontakt in die #Bude



**Felix Lütjann**

Marketing & PR Lead

[felix.luetjann@logistikbude.com](mailto:felix.luetjann@logistikbude.com)

+49 231 2929 4799

